

befindlichen Tellerſcheiben, auch höchſtverſchiedene oft eckigte und lange Formen. Den Erfindungen der neuern Zeit verdankt man nun die Fabrikation des runden Pulvers.

Die neuerbaute Rundmühle iſt das 7te Gebäude der hieſigen Fabrick.

Sie iſt die zweite, welche in Deutschland exiſtirt, und dürfte vor der in Roensahl bei Köln in Hinſicht der Maſchinerie, den mindedeſtens weſentlichen Vorzug haben, daß hier anſtatt des Eisens durchaus Kupfer und Meſſing in dem Werke iſt. Indeß kann nur die Qualität des Fabrikats den Werth und die Vorzüglichkeit der Maſchinerie beſtimmen und berühren, um ſo mehr, da letztere als ein Geheimniß ſich zur öffentlichen Bekanntmachung nicht eignet. Das rund gekörnte Pulver iſt ſchon im Saß oder der Maſſe von dem nicht runden verſchieden, und ſchon dieſe bewirkt, daß ſeine Kraft ſtärker und präciſer iſt. Die weſentlichſten Vorzüge des runden Pulvers, wie dieſes durch Erfahrungen beſtätigt worden, beſtehen in folgenden:

Außer Zweifel iſt ſeine Entzündbarkeit und die Erſcheinung des Effects weit ſchneller und heftiger, als dieſes beim gewöhnlichen Schießpulver der Fall iſt.

Ein zweiter Vortheil iſt der, daß es äußerſt wenig Staub in ſich enthält, indem durch den bei der Fabrikation angewendeten Mechanismus ſich der Staub ſelbſt wieder zu Korn bildet, und dieſes Pulver daher im Gebrauch weit weniger Ruß und Schmuß zurückläßt,